

Musik, Freundschaft und internationale Begegnungen – Das HAC Ensemble zu Gast in Italien

Vom 14. bis 17. Mai durfte das HAC Ensemble eine besondere Reise nach Italien unternehmen. Ziel war die Stadt Rosta, die seit Kurzem offiziell mit Bad Krozingen freundschaftlich verbunden ist. Neben der Musik stand vor allem der Austausch zwischen den Städten im Mittelpunkt.

Die Anreise führte uns zunächst nach Aosta, wo wir einen Zwischenstopp einlegten und die Stadt erkunden konnten. Anschließend ging es weiter nach Rosta zu unserer Unterkunft.

Am Freitag besuchten wir die Sacra di San Michele, ein beeindruckendes Kloster hoch über dem Susatal. Von dort aus ging es weiter nach Turin. Besonders interessant war der Besuch des ehemaligen Fiat-Werks Lingotto mit seiner bekannten Teststrecke auf dem Dach. Die Mischung aus Geschichte, Architektur und Technik machte diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.

Am Abend trafen sich die Delegationen der verschiedenen Partnerstädte zu einem gemeinsamen Essen. Neben Bad Krozingen und Rosta waren auch Gäste aus den Partnerstädten Bojnice (Slowakei), Bale (Kroatien) und Gréoux-les-Bains (Frankreich) sowie weitere Ehrengäste vertreten. Dabei war deutlich zu spüren, wie viel Mühe sich die Gastgeber gegeben hatten, uns ihre Kultur und Traditionen durch eine Vielzahl regionaler Spezialitäten näherzubringen.

Ein Höhepunkt der Reise war die feierliche Unterzeichnung des Freundschaftsvertrags zwischen Bad Krozingen und Rosta. Die bereits seit einigen Jahren bestehende Freundschaft zwischen den beiden Städten wurde damit auch offiziell besiegelt.

Natürlich spielte auch die Musik eine zentrale Rolle. Am Samstagabend durfte das HAC Ensemble unter der musikalischen Leitung von Gregor Heinrich das geplante Konzert gestalten und Bad Krozingen musikalisch vertreten. Den Auftakt machte Rostas örtliche Gemeindekapelle, die mit einem abwechslungsreichen Programm Rosta repräsentierte.

Anschließend war das HAC Ensemble an der Reihe. Mit dem Trompetenkonzert von Arutjunjan und dem Solisten Viktor Gkegkas konnte das Ensemble sowohl technisches Können als auch musikalische Reife unter Beweis stellen. Danach folgte mit der modernen Ballade „Icarus“ von Tony Ann und dem Solisten Julian Huber ein ruhiger und emotionaler Programmpunkt, der das Publikum in seinen Bann zog. Für gute Stimmung sorgten anschließend italienische Klassiker wie „Ti Amo“, bei denen viele Zuhörer begeistert mitsangen.

Zum Abschluss vereinten sich die Gemeindekapelle und das HAC Ensemble für die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ zu einem gemeinsamen Auftritt, der den Konzertabend würdig abrundete.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise antraten, hatten wir noch Gelegenheit, Turin bei einer Stadtführung näher kennenzulernen. Dabei konnten wir zahlreiche beeindruckende Bauwerke besichtigen, die beim ersten Besuch der Stadt noch verborgen geblieben waren. Einen besonderen Höhepunkt stellte der Besuch des Königlichen Palasts dar.

Das HAC Ensemble bedankt sich herzlich bei unserem Oberbürgermeister Volker Kieber, Bürgermeister der Stadt Rosta Domenico Morabito sowie allen Beteiligten für die herzliche Gastfreundschaft und die Möglichkeit, Bad Krozingen musikalisch vertreten zu dürfen. Gerne würde das Ensemble auch künftig einen Beitrag zur Pflege dieser besonderen Städtefreundschaft leisten.

